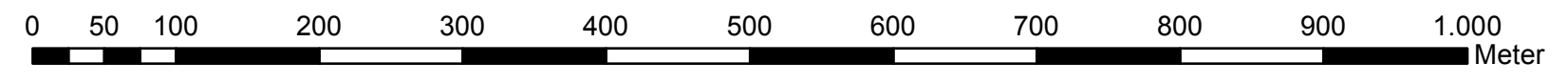
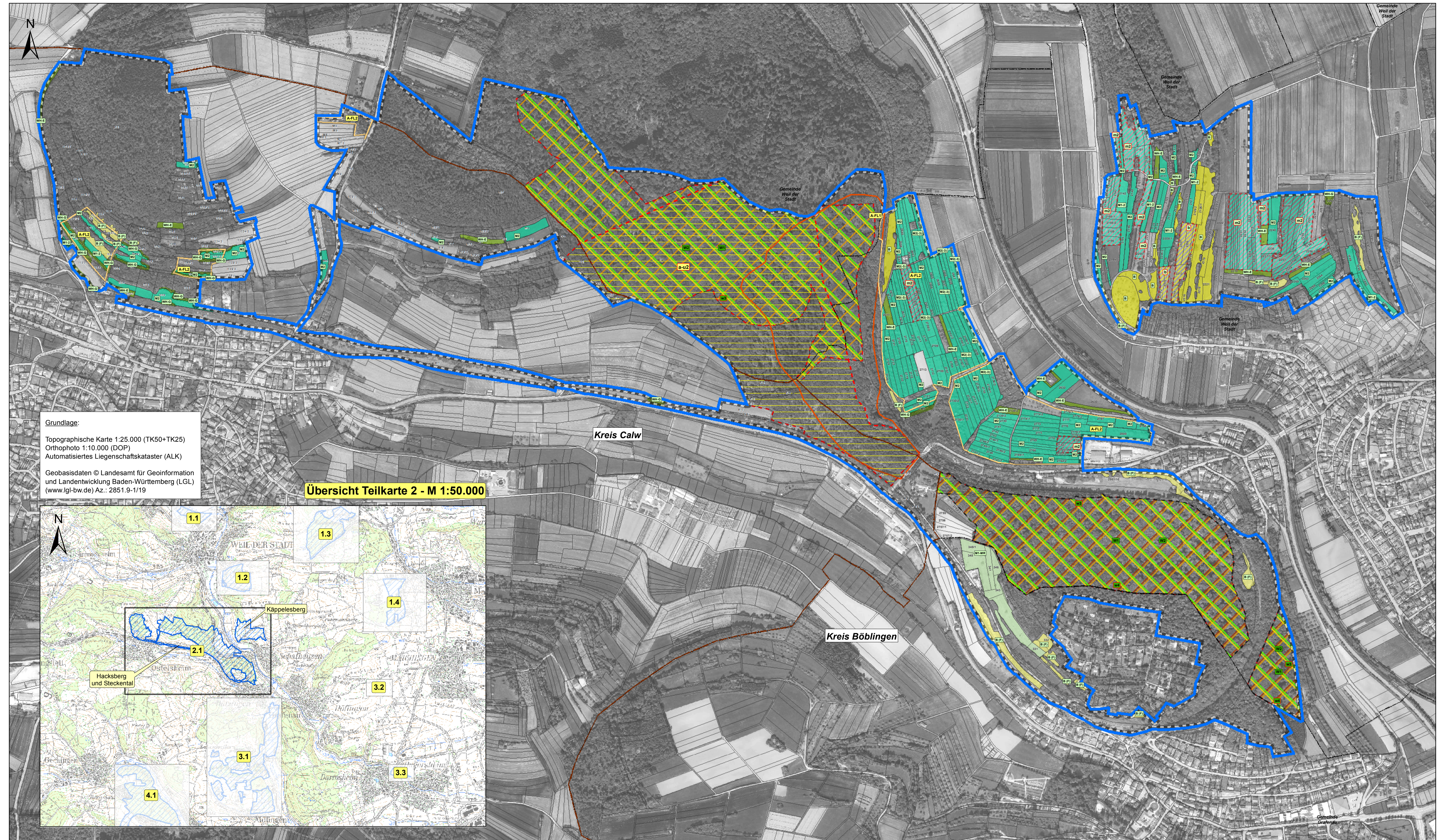


Natura 2000-Managementplan 7319-341 "Gäulandschaft an der Würm"

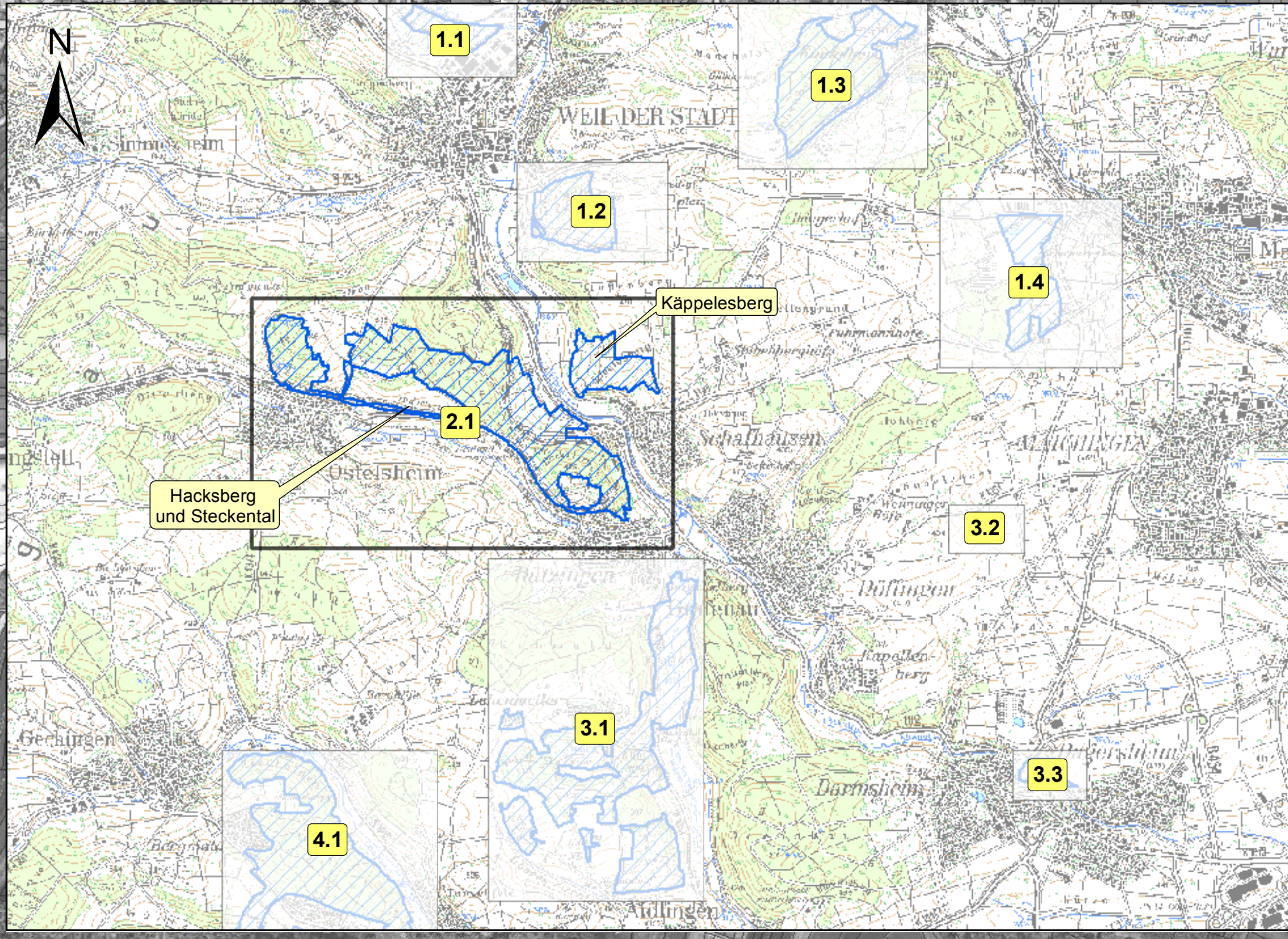


Karte 2.1



Grundlage:
 Topographische Karte 1:25.000 (TK50+TK25)
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Übersicht Teilkarte 2 - M 1:50.000



Legende

Signatur / Symbol	Maßn.-Kürzel	Maßnahmenempfehlung	LRT/Art / FFH-Code
Stillgewässer - Erhaltung			
[Symbol]	B1	Entschlammung bei Bedarf	LRT 1350
Stillgewässer - Entwicklung			
[Symbol]	B2	Maßnahme zur Aufwertung eines Stillgewässers durch in seiner Funktion als Laichgewässer des Kammmolchs durch Auslichten beschattender Gehölze	LRT 1350 Art 1166
Grünland - Erhaltung			
[Symbol]	B	Beweidung mit Schafen (und Ziegen) in Untriebs- oder Hüteweide, bei Bedarf Gehölzrezession zurückdrängen	LRT 6130 LRT 6210
[Symbol]	B (F)	Modifikation: Beweidung mit zeitweise frühem erstem Weidgang gegen Vergrünung (im Mai)	LRT 6130*
[Symbol]	G	Offenhaltung von Kalk-Pionier- und Kalk-Magergrasen durch Gehölzentfernung in mehrjährigem Turnus	LRT 6210
[Symbol]	T-G	Erhaltung der Durchgängigkeit eines Triebweges durch regelmäßige Gehölzpflege	LRT 6130 LRT 6210
[Symbol]	M1-MR	Einmalige Mahd mit Abräumen von Kalk-Magergrasen entsprechend der derzeitigen Nutzung	LRT 6210
[Symbol]	M1	Einmalige Mahd mit Abräumen ab Anfang Juli, mit Nachbeweidung; angepasste Düngung (möglichst mit Festmist alle drei Jahre)	LRT 6510
[Symbol]	M1-2	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Anfang Juni; angepasste Düngung	LRT 6510 Art 1060
[Symbol]	M2	Zweimalige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt ab Anfang August; angepasste Düngung	LRT 6510 Art 1060
[Symbol]	M2 (F)	Modifikation: Einmalige frühe Mahd wegen Massenaufkommen des Zottigen Klappertopfs (Mitte Mai)	LRT 6510
[Symbol]	M2(3)	Zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte Juli; vorübergehender Verzicht auf Düngung	LRT 6510 Art 1060
[Symbol]	WH-E	Wiederherstellung Magerer Flachland-Mähwiesen (6510) durch Extensivierung und regelmäßige Mahd	LRT 6510
[Symbol]	WH-G	Wiederherstellung Magerer Flachland-Mähwiesen (6510) durch Entfernung von Gehölzrezession und regelmäßige Mahd	LRT 6510
Grünland - Entwicklung			
[Symbol]	D	Beweidung mit Schafen (und Ziegen) in Untriebs- oder Hüteweide, bei Bedarf Gehölzrezession zurückdrängen zur Entwicklung von Kalk-Magergrasen (6210)	LRT 6130 LRT 6210
[Symbol]	B-g	Beseitigung bzw. Auslichten von Verbüschung und Gehölzen mit Nachpflege und Beweidung mit Schafen (und Ziegen) zur Entwicklung von Kalk-Magergrasen (6210)	LRT 6130 LRT 6210
[Symbol]	m2	Zweimalige Mahd mit Abräumen und Auslagerung durch Verzicht auf Düngung bzw. ggf. dreimalige Mahd in den ersten 3-4 Jahren zur Entwicklung Magerer Flachland-Mähwiesen (6510)	LRT 6510
Wald - Erhaltung			
[Symbol]	W1	Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft durch Erhaltung und Förderung einer standortgemäßen Baumartensammensetzung, von Struktur- und ausreichendem Alt- und Totholzanteilen	LRT 9130 Art 1323 Art 1324 Art 1381
[Symbol]	W2	Naturverjüngung standortheimischer Arten sowie Erhaltung von Alt- und Totholz im NSG „Hackberg und Steckental“	LRT 9130 Art 1323 Art 1324 Art 1381
Wald - Entwicklung			
[Symbol]	W3	Förderung von Habitatstrukturen durch Schaffung weiterer ungleichaltriger, gemischter Bestände und Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile, Belassen starker Laubhöhen in Gruppen für das Besenmoos, gezielte Förderung des natürlichen Quartierangebots u.a. durch Verzicht auf Nutzung von Höhenbäumen	LRT 9130 Art 1323 Art 1324 Art 1381
[Symbol]	W5	Entwicklung eines gewässerbegleitenden Auwaldstreifens entlang der Würm durch natürliche Sukzession	LRT 91E0*
Lebensstätten von Arten - Erhaltung			
[Symbol]	A-F1.1	Erhaltung und Kontrolle von Fledermauskästen im Wald	Art 1323 Art 1324
[Symbol]	A-F1.2	Erhaltung und Pflege von Streuobstbeständen als Einzelquartierstandort und Jagdgebiet der Bechsteinfledermaus	Art 1323
[Symbol]	A-K1	Entnahme der Fischbestände aus einem Kammmolch-Laichgewässer, Verzicht auf Fischbesatz	Art 1166
[Symbol]	A-K2	Kombinierte Maßnahme zur Erhaltung der Laichgewässer und angrenzenden Landbesenmoos durch Freistellen der Gewässerufer bei Bedarf - Partielle Gehölzrücksticht im Landbesenmoos	Art 1166 LRT 1350
[Symbol]	A-U1	Anlage von Temporgewässern zur Erhaltung eines Gelbbauchunke-Habitats	Art 1193
[Symbol]	A-FF-SW	Kombinierte Maßnahme zur Erhaltung der Lebensstätten des Großen Feuerfalters und der Schmalen Windelschnecke durch - Mahd der Randzonen dichter Schilfbestände im Frühsommer und/oder Herbst - Teilflächenmähd von Beständen mit Wasser-Angriff alle drei Jahre - jährliche Herbstmahd von Feuchtwiesen ohne Wasser-Angriff - Grünlandnutzung mit Belassen von Saumstreifen und Schonung von Angeln als Nahrungs- und Bruthabitat des Großen Feuerfalters	Art 1060 Art 1014
[Symbol]	A-FF1	Erhaltung blühreicher Saume als Nahquartier des Spanischen Fliegen	Art 1074*
[Symbol]	A-SE	Erhaltung blühreicher Saume als Nahquartier des Spanischen Fliegen	Art 1074*
Lebensstätten von Arten - Entwicklung			
[Symbol]	B-k3	Anlage eines von Niederschlagswasser gespeisten Temporgewässers für den Kammmolch (Substratum)	Art 1166
[Symbol]	B-u2	Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke, bei Bedarf mit partieller Auflichtung der Waldbestände im direkten Umfeld	Art 1193
[Symbol]	B-t2	Entwicklung von Feuchtgrünland mit Wasser-Angriff als Habitat für den Großen Feuerfalter	Art 1060
[Symbol]	B-sw	Aufwertung von Intensivgrünland als Habitat für die Schmale Windelschnecke	Art 1014

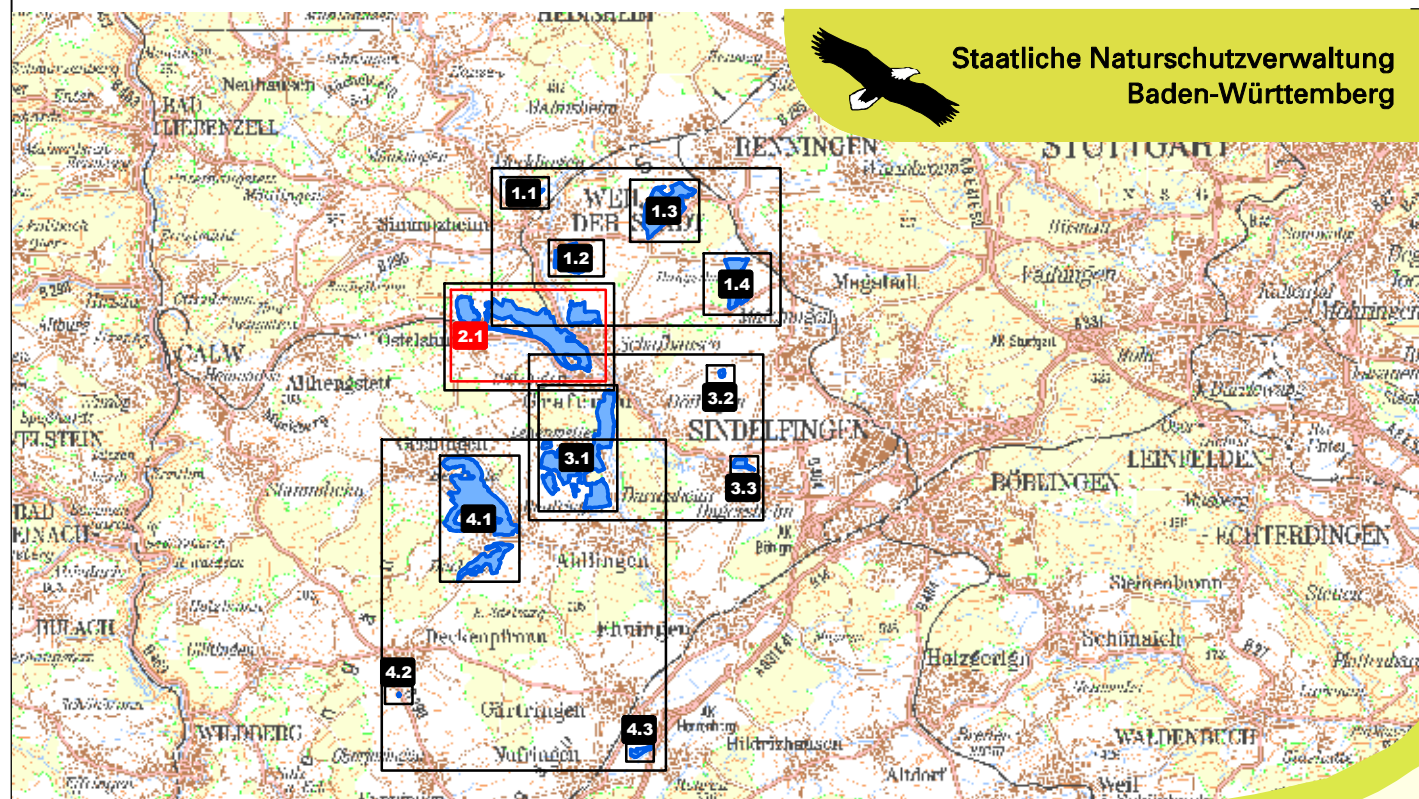
Hinweis: Für den Lebensraumtyp 91E0* sind derzeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Das Vorkommen von Arten aus dem Artenschutzprogramm Baden-Württemberg kann abweichende Maßnahmen, z.B. Modifikationen hinsichtlich der Mahd- und Beweidungszeiten, erforderlich machen.

FFH-Code der Lebensraumtypen und Arten im Schutzgebiet

FFH-Code	Lebensraumtyp (LRT)
1350	Natürliche naturstoffreiche Seen
5330	Mähwiesensiden
6110*	Kalk-Pioniergras
6210	Kalk-Magergras
6510	Magerer Flachland-Mähwiesen
9130	Waldmeister-Buchenwald
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche und Weide

FFH-Code	Art
1323	Bechsteinfledermaus
1324	Großes Mausohr
1166	Kammolch
1193	Gelbbauchunke
1060	Großer Feuerfalter
1074*	Spanische Fliege
1014	Schmale Windelschnecke
1381	Grünes Besenmoos

- [Symbol] Grenze des FFH-Gebiets 7319-341 "Gäulandschaft an der Würm"
- [Symbol] 2138 Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer
- [Symbol] Gemarkungs- bzw. Gemeindegrenze mit Gemeindegemeinde
- [Symbol] Kreisgrenze mit Kreisname



Managementplan für das FFH-Gebiet 7319-341 Gäulandschaft an der Würm



Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 2

Bearbeiter: Michael Schaal, Dr. Urte Lenuweit
 Gezeichnet: Thanh Schmitt-Vu
 Gefertigt: 29.07.2016
 Stand der Kartierung: 31.09.2014
 Maßstab: 1 : 5.000

